

Anton Kaiser / Peter Ziegler: **Die Saale in Franken von der Quelle bis zur Mündung**. 84 Seiten mit 68 Farbbildern, Format 23,2 x 27 cm, geb. mit farbigem Schutzumschlag, DM 34,-.

Längst ist es üblich, Bildbände in einen Text- und einen Bildband zu gliedern. Dem Verlag obliegt es darum, ein adäquates *Gespann* zu verpflichten, dem es gelingt, Text und Bild zu einem Akkord werden zu lassen, dessen *Wohlklang* zu erfreuen vermag. So gesehen hat man in Peter Ziegler einen Verfasser gefunden, der mit dem Fotografen Anton Kaiser eine *Ehe* einging, deren *Kind* ein Bildband werden mußte, der genau jenen Akkord anschlägt, den man sich wünscht. Peter Ziegler, längst bekannt als uner müdlicher und immer wieder fündig werdender Rechercheur, dessen fundiertes Wissen sich in der ihm eigenen, aller Pathetik abholden und gerade deshalb literarisch vorbildlichen, Sprache niederschlägt, webt ein dichtes, lückenloses Rankenwerk um jene fränkische Saale, die er Salzfluß nennt. Eine Art Biografie des Flusses, die Geschichte der Menschen an seinen Ufern, Heimat und Welt verbindend, Landschaften und Städte, Berge und Burgen, die Fülle seltener Pflanzen, dann wieder Kulturelles von hohem Rang, Geschichte und Geschichten webt er zu einem dichten Netz Wissens- und Erfahrungswertens, immer wieder nicht nur Ortsfremde, sondern auch Einheimische, mit Noch-nicht-Gewußtem überraschend. Für den Kenner keineswegs überraschend aber ist die künstlerische Qualität der Fotos, die der *Rhönfotograf* – man darf ihn wohl so nennen – Anton Kaiser dem Bildband schenkte. Fotografie in künstlerischer Vollendung macht sich all das zunutze, was auch für die Malerei allgemein gilt. Anton Kaiser kann mit dem Fotoapparat malen. Gemeint ist damit nicht nur das Einfangen eines Stimmungsgelichtes, die aquarellartige Farbwirkung, sondern die Bildgestaltung an sich, die auch dort, wo es auf reale Darstellung ankommt, den richtigen Blickwinkel findet, die Spannung zwischen Vordergrund und Hintergrund zu Bildtiefe werden läßt, grafische Stilelemente einbringt und mit alldem stets eine wesentliche Aussage macht. Sie ist in der Tat ein ästhetischer Genuß, die Bilderwelt Anton Kaisers. Dieser Bildband wendet sich nicht an den flüchtigen Betrachter, sondern an jenen, dem er zu innerer Schau wird, in der die Saale und ihr Ambiente eine neue bereichernde Qualität für Geist und Seele gewinnen. Der moderate Preis des Bildbandes macht die Empfehlung leicht, ihn sich selbst und anderen zu schenken.

Josef Kuhn

Walter Pause, Neubearbeitung: Michael Pause: **Bergwandern**, Band 1 – Leichte Bergtouren in den Alpen. 143 Seiten, 41 Farbfotos, 34 s/w-Fotos, 57 Tourenskizzen, 2 Übersichtskarten, Format 18 x 23,5 cm, fest gebunden, Preis DM 34,-. BLV Verlagsgesellschaft München - Wien - Zürich.

Kein vernünftiger Bergwanderer sucht das Risiko, unter dem Abstecher ins weglose Gelände oder auf spaltendurchzogene Gletscher. Er bleibt vielmehr auf festen und markierten Wegen, wagt sich nur dort in felsiges Gelände, wo dies – z. B. mit Hilfe von Sicherungen – gefahrlos möglich ist. Für alle diese Bergwanderer, deren Gipfelziele zwar keine Viertausender in den Alpen sind, deren konditionsstarke Geher aber bereits unter den Dreitausendern zahlreiche Gipfel locken, ist in der neu konzipierten *Pause-Serie* im BLV Verlag der Band *Leichte Bergtouren in den Alpen – Bergwandern Band 1* von Walter Pause, Neubearbeitung von Michael Pause – Journalist und selbst aktiver Bergsteiger – erschienen. Die Auswahl der leichten Bergtouren in den Alpen zwischen Wien und Nizza reicht von der harmlosen, wenige Stunden dauernden Bergabwanderung von einem grünen Vorgebirgsbuckel bis zu mit deutlicher Anstrengung verbundenen Besteigung eines Gipfels in hochalpinen Umgebung, vom gemütlichen Jochübergang bis zu aufregenden Routen auf Felsgipfeln. Es handelt sich um einzelne Touren, die viele Eigenheiten des betreffenden Gebiets vor Augen führen. Wo es sinnvoll erschien, wurden unter einer Nummer mehrere Touren eines Gebietes zusammengefaßt (z. B. Chamonix oder Zermatt, in den Dolomiten oder am Dachstein), so daß die Auswahl insgesamt rund 100 Gipfel- und Höhenwege (und zusätzliche Varianten) umfaßt. Dem Band *Leichte Bergtouren in den Alpen* liegen die erfolgreichen *Pause-Bücher Berg heil* und *Wandern bergab* sowie *Im Kalkfels der Alpen* zugrunde, aus denen etwa die Hälfte der Touren übernommen wurden. Alle Informationen sind dabei von Michael Pause und seinen Mitarbeitern überprüft und auf den neuesten Stand gebracht worden. 40 Wanderungen hat Michael Pause neu konzipiert, kritisch überarbeitet und aktualisiert. Dazu enthält der Band 15 völlig neue Tourenvorschläge. Alle Wanderungen, auch zusätzliche Varianten, darunter auch einige anspruchsvolle Unternehmungen sind umfassend beschrieben sowie mit Tourenverlaufsskizze und weitgehend farbigen Fotos illustriert. Detailinformationen finden sich stichwortartig in einem Kasten am Anfang jeder Tour bzw. jedes Tourengebiets.

Dort sind Talorte, Stützpunkte, Routenverlauf, Zeiten, Charakter, mögliche Varianten, Ausrüstungstips, Führer und Kartenhinweise aufgeführt. Das völlig neu bebilderte Buch "Leichte Bergtouren in den Alpen – Bergwandern Band 1", neu bearbeitet von Michael Pause, bietet begeisterten Bergwanderern eine Tourenauswahl von rund 100 Gipfel- und Höhenwegen.

Rainer Meier: Die Tierwelt im Fichtelgebirge und Steinwald. 128 Seiten mit 122 farbigen Abbildungen, Pbd. laminiert, Format 24 x 28,5 cm, DM 42,-. Hoermann Verlag Hof.

Natur- und tierkundliche Exkursionen lassen sich jetzt im Fichtelgebirge und Steinwald, dem Quellgebiet von Main, Saale, Naab und Eger, noch interessanter gestalten. Der Hofer Hoermann Verlag hat seinem bereits vor einiger Zeit herausgegebenen Wildpflanzenbuch mit dieser

Neuerscheinung den konsequenten Nachtrag an die Seite gestellt. Naturliebhabern, die in dem grünen Urgebirge des bayerischen Nordostens Ruhe und Erholung suchen, steht somit eine Gesamtinformation von hoher Qualität zur Verfügung. Insofern kommt das gediegen ausgestattete Werk, das nicht zuletzt ambitionierten Amateuren Möglichkeiten und Grenzen heutiger Tierfotografie veranschaulicht, aktuellen Bemühungen um einen umweltverträglichen Tourismus entgegen. Der Verfasser, – Diplom-Verwaltungswirt, Jäger und Heger – bezieht in seine Betrachtungen nicht nur das Hoch- und Niederwild, Raub- und Singvögel ein, sondern auch die bunte Welt der Schmetterlinge, Bienen Ameisen, Libellen und anderer Insekten. Die beiden abschließenden Kapitel gelten den Tieren in winterlicher Notzeit und der Fährtenbestimmung.

hjj